

# Sonntag, 25.09.11

Jetzt habe ich die offizielle Bestätigung: ich habe nicht nur das weltbeste, sondern auch das coolste Pony \*gg\* \*stolzaufdentollenSchwarzenbin\*

Wie ist es dazu gekommen?

Anzeige: Das Superpferd.

Hmm, daß meiner das weltbeste Pony ist, ist mir ja schon immer klar, da kann ich ihn ja bei „Superpferd“ einfach mal mitlaufen lassen \*lach\*

Veranstaltung: Benefizvorstellung für intensivbetreute Kinder, Petra Herrmann  
So etwas muß einfach unterstützt werden... [www.intensivkinder.de](http://www.intensivkinder.de)

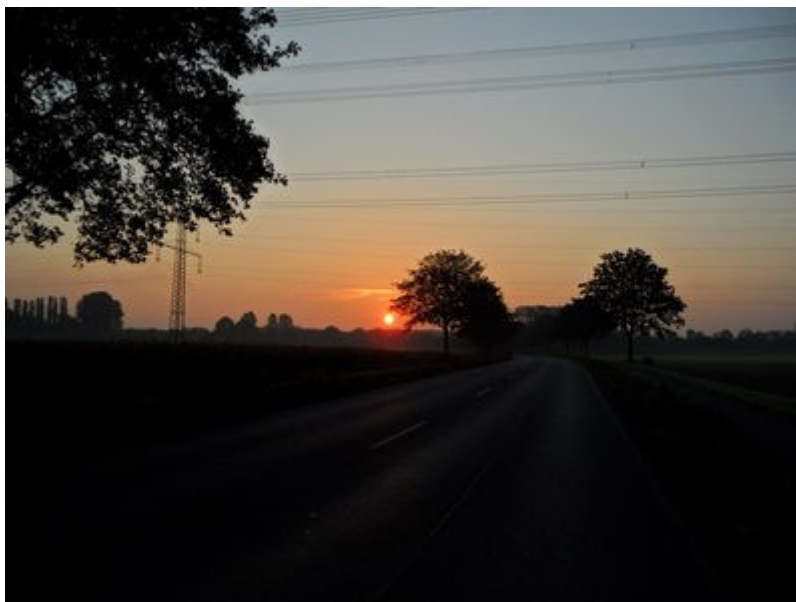
Veranstaltungsort: [www.cavalleria.de](http://www.cavalleria.de)

Richter: Veronika Heuner, Nicole Uphoff-Selke, Peter Deicke

Teilnehmer: na was wohl? PFERDE!!!!!! und deren BespaßerInnen  
Es waren 30 (!) Gruppen gemeldet mit den unterschiedlichsten Vorfürungen.

Da ich ja immer liebend gerne etwas mit meinem kleinen Schwarzen unternehme, dachte ich, das könnte lustig werden... Nur bis kurz vor dem Termin wußte ich einfach nicht, was ich da am besten vorführe. Und auch nur 5 Minuten Zeit. Musikstücke sind eher immer so zwischen 3 und 4 Minuten lang. Oh Mann, das war eine schwere Geburt... 2 Wochen vorher stolperte ich dann über einen Song („All good things“ von Nelly Furtado), und studierte dann kurzfristig einige Kleinigkeiten ein.

Das Wetter versprach ja top zu werden, genau die richtige Vorlage für eine Unternehmung. Gut gelaunt stand ich also am Sonntagmorgen um 6.30 auf. Ok, es war noch dunkel – aber schließlich ist ja schon fast Weihnachten.





Um 8.00 war ich dann am Stall und lud alles ein. Da ich am Vortag schon alles vorbereitet hatte, ging das wieder mal ratzfatz. Auch so etwas wie Verladeschwierigkeiten kennen wir ja nun gar nicht.

So fuhr ich dann Richtung Sonsbeck, um 9.00 traf ich dann auf dem Gelände ein. Alles war sehr schön weiträumig, Genug Platz für großes Ponypaddock!





Um 9 kam dann die kleine Kerstin, um uns bestmöglichst zu unterstützen – und das hat sie mit Bravour gemacht! Gerne immer wieder!

Mit Photos ist es leider sehr mau, leider hat meine Lieblingsfotografin wegen eines Notfalls absagen müssen. (phhh, dann gibbet halt weniger Bilder...)

Und dann war es soweit... seit 10:00 liefen die Vorstellungen. Dann ist es auf einmal 10:40, unser Einsatz... wie nennt man das Zittern in den Beinen doch gleich? Lampenfieber?

Interessiert schaute das Richter-Gremium, was wir da so alles anstellen....



Ok, dann also los!

1. Hupe: ich halte dem Pony die Hupe hin und er drückt brav den Blaseball und trötet alle wach.
2. Hin und Her mit Vorder- und Hinterbeinen durch eine schwarze Wanne laufen
3. Dann schicke ich das Pony durch den Hula-Hupp-Reifen
4. 3 Luftballons zerstören, 1 zertreten, die anderen beiden zerbeißen, das kann er bestens!



5. unter einer Plane durchtauchen, da hatte er keine große Lust zu, da nahm er die Abkürzung über die Seite der Plane und dachte, nun sei alles vorbei und lief mal eben die Lage beim Ausgang checken...
6. zuletzt habe ich ihn durch die Wand geschickt – das ist ein bastlerischer Aufwand, und so schnell zerstört \*seufz\*, hier flitzte er gewohnt zügig durch

Dann sammelte ich ihn wieder ein und stellte mich mit einem Abschlußkompliment dem Gremium, das übrigens alle Darbietungen kompetent und freundlich kommentierte!

Dann konnte ich durchpusten, das Pony versorgen und die folgenden Vorführungen genießen. Praktischerweise konnte man vom Sitzplatz aus das Paddock mit dem kleinen Schwarzen gut beobachten ;-)

Mittags in der Pause nahmen wir an einer Betriebsführung teil. Die Anlage gefiel mir sehr gut, alles sehr hell, freundlich, luftig, gut ausgedacht!

Leckere Eßstände luden zum Waffel-, Würstchen- und Kuchenverzehr auf. (Hier schlugen wir selbstverständlich an allen Ständen zu...) An einer Trödelmarktecke konnte man einige Schnäppchen machen. Ein Künstlerstand, eine professionelle Fotografin und ein Stand, an dem man Photos auf verschiedene Utensilien bannen konnte, waren auch vorhanden.

Am späten Vormittag und dann auch am Nachmittag trudelten dann doch noch so einige wenige bekannte Gesichter ein...





Die ganzen Showeinlagen waren schön anzusehen, vor allem Fjord „Balou“ ergötzte immer wieder die Zuschauer.

Um 18.00 sind dann alle Beteiligten zur Abschlußrunde in der Halle angetreten... die wurde da ganz schön voll... Dann kamen die Richter in die Mitte und verteilten Preise für (ich glaube 5) Kategorien. Ich war platt, als ich aufgerufen wurde und den Preis für „Das coolste Pony“ entgegennehmen durfte (ein Jahresabo „Freizeitreiter“). Und schwebte wie auf Wolken den Rest des Tages \*gg\* Rhamant erschien eher gelangweilt „Wieso, das war doch wohl von vorne herein klar?“

Auf jeden Fall war es ein rundherum gelungener Tag und ich war glücklich, wieder mit meinem Pony unterwegs gewesen zu sein.

Vielen Dank an die Organisatoren, die vielen fleißigen freiwilligen HelferInnen, das Richterteam, die Wettergöttin, die Anlagenbesitzer, an die Teilnehmer und Zuschauer, die dafür sorgten, daß alles super ablief.

[http://www.fotodesign-hester.de/uploads/superpferd\\_vormittags/](http://www.fotodesign-hester.de/uploads/superpferd_vormittags/)

Der kleine Schwarze ist vormittags von 82-103 zu sehen